



B10

RHEINISCHE POST

DIENSTAG, 15. DEZEMBER 2015

2500 Flüchtlinge ziehen auf ehemaliges Briten-Gelände

NIEDERKRÜCHTEN (biro) Auf dem ehemaligen Gelände der britischen Armee in Elmpt (Kreis Viersen) ist eine Notunterkunft für 2500 Flüchtlinge eingerichtet worden. Sie ist die bislang größte in Nordrhein-Westfalen. Die ersten 100 Asylsuchenden wurden gestern erwartet, weitere folgen im Laufe der Woche, teilte Bürgermeister Karl-Heinz Wassong mit. Bis Ende Januar werden voraussichtlich alle Plätze belegt sein. Die Notunterkunft soll bis Juni 2016 zur Verfügung stehen und dann in eine Zentrale Unterbringungseinrichtung für 1000 Flüchtlinge über-

führt werden. Sie soll bis Juni 2021 genutzt werden. Anfang Dezember hatten die Briten das Areal offiziell an das Land zurückgegeben. 1953 war auf dem Gelände ein Militärflugplatz eingerichtet worden, 2002 übernahmen britische Heeresseinheiten. 370 Reihenhäuser und rund 20 ehemalige Mannschaftsunterkünfte stehen für die Flüchtlinge zur Verfügung. Zur Versorgung wurden Küchen, Wäschereien, Räume für die Erfassung und den Medizin-Check und eine Feuerwache eingerichtet. Betreibergesellschaft ist European Homecare.